

Schockanruf in Neumünster: Betrüger bedrohen 98-Jährige mit Lügen

In Neumünster erhielt eine 98-jährige einen Schockanruf. Ein Bankmitarbeiter verhinderte den Betrug. Polizei warnt vor solchen Maschen.

Tungendorf, Neumünster, Deutschland - In Neumünster, ein schockierender Betrugsversuch wurde am Nachmittag verhindert! Eine 98-jährige Dame erhielt einen Anruf von einem vermeintlichen Polizeibeamten, der ihr mitteilte, ihr Sohn sei bei einem tödlichen Verkehrsunfall verwickelt und sie müsse dringend 20.000 Euro zahlen, um seine Haftstrafe abzuwenden. Während sie sich auf den Weg zur Bank machte, wuchs die Besorgnis. Glücklicherweise wurde ein aufmerksamer Bankmitarbeiter hellhörig und alarmierte die Polizei.

Die Ermittler sind derzeit im Einsatz, konnten jedoch bisher den Täter nicht ausfindig machen. Die Polizei warnt erneut: Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! Informieren Sie sofort die Behörden, wenn Sie einen ähnlichen Anruf erhalten, und beenden Sie das Gespräch selbstständig. Seien Sie wachsam bei finanziellen Anfragen und überprüfen Sie immer, ob Sie tatsächlich betroffen sind. Schützen Sie sich vor dieser skrupellosen Masche!

Details	
Vorfall	Betrug, Verkehrsunfall
Ursache	Schockanruf
Ort	Tungendorf, Neumünster, Deutschland
Schaden in €	20000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de